

Noch am Anfang...

Beitrag von „Mangan98“ vom 26. August 2018 09:39

[@Wollsocken80](#) das sehe ich komplett wie du! Diese Logik, die eine Sprache durchzieht, findet man auch in Naturwissenschaften wieder! Mein ehemaliger Mathelehrer hat mit uns auch ab und an Matheunterricht auf Englisch unterrichtet. War total cool!

Das Schöne finde ich ja, dass tatsächlich bis tief in die Neuzeit wissenschaftliche Werke auf Latein verfasst wurde; dies ging aber rapide zurück, nachdem die Konfessionalisierung einsetzte und die beiden Lager (Reformatoren gegen Humanisten) sich gegenüberstanden (habe da eine Hausarbeit drüber verfasst, deshalb weiß ich so gut bescheid^^). Dementsprechend findet man auch unglaublich viele naturwissenschaftliche Werke auf Latein, vor allem die antike Naturwissenschaft fasziniert mich wahnsinnig. Das sind diese Kleinigkeiten, die Latein zu etwas Besonderem machen! Ich liebe meine Kombination total, da sie mich auf so vielen Ebenen bereichert und mir eine allumfassende Bildung schenkt!

Interessant ist auch, dass - obwohl die Fächer in ihrer Herangehensweise über gewisse Parallelen verfügen - der Unterricht doch so unterschiedlich konzipiert werden muss. Ich hoffe einfach wahnsinnig, dass ich meinen Schülern die Fächer mit ebenso großer Freude vermitteln kann! Das ist ja, wenn ich einige Seiten höre, doch eher schwierig und viele Schüler ziehen nicht gerade das Glückslos, wenn es um ihre Latein- oder Chemielehrer geht. Da war ich zu meiner Schulzeit doch mit etwas mehr Glück gesegnet!